

# ZertifikateReport

## 31/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



## Inhalt



### Deutsche Telekom legt die Latte erneut höher

S.2

Die Telekom hat auch in Q2 wieder positiv überrascht - wer sich auf ermäßigtem Niveau defensiv positionieren will, kann mit den Zertifikaten schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen.



### Continental vor der Aufspaltung

S.3

US-Zölle und ein starker Euro begrenzen derzeit das Kurspotenzial der europäischen Automobilbranche. Mit diesen Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren und kleinere Schwächen abfedern.



### Infineon – Seitwärtsstrategie nach Q3-Zahlen

S.5

Wer bei Infineon auf eine Normalisierung des Geschäfts setzt und zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgeht, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf zweistellige Renditen und einen Risikopuffer.



### Infineon-Zertifikate mit bis zu 19% Chance und 34% Sicherheitspuffer

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



### Amgen, Vertex und Gilead Sciences mit 8,5% Zinsen und 24% Schutz

S.7

Die Protect Pro US Biotech 25–26-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 8,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## Deutsche Telekom legt die Latte erneut höher

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Telekom (DE0005557508) hat ihr Gewinnziel auf Jahressicht vergangene Woche erneut angehoben, was vor der US-Mobilfunktochter T-Mobile zu verdanken ist. Die Telekom rechnet nun mit einem Betriebsergebnis von „über“ 45 Mrd. Euro statt mit „rund“ 45 Mrd. Euro. Zuvor hatte die Telekom ein überraschend gutes Ergebnis für das zweite Quartal verkündet, was CEO Höttges dem Wachstum auf beiden Seiten des Atlantiks zuschrieb. Der Umsatz stieg um 4 Prozent auf 28,7 Mrd. Euro, der bereinigte operative Gewinn zog um 5 Prozent auf 11 Mrd. Euro an. Der für Dividendenzahlungen entscheidende Free Cash Flow sank zwar um 7 Prozent auf knapp 4,9 Mrd. Euro, lag aber damit immer noch über den Erwartungen des Marktes. Wer ca. 16 Prozent unter 20-Jahres-Hoch nach einer defensiven Positionierung sucht, findet interessante Seitwärtsrenditen bei Zertifikaten.

### Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Telekom-Aktie am 19.12.25 über dem Cap von 29 Euro, dann erzielt das Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UJ33Z72](#) zum Preis von 27,75 Euro eine Rendite von 1,25 Euro oder 11,8 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Dezember)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FA610R4](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 30 Euro, sofern die Aktie bis zum 19.12.25 niemals die Barriere bei 26,50 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 28,65 Euro liegt die maximale Rendite bei 1,35 Euro oder 11,6 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von knapp 4 Prozent. Im Fall einer Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 9 Prozent p.a. Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ0GLQ1](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung 9 Prozent Zinsen p.a.; durch den Kaufpreis unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (19.6.26) oberhalb des Basispreises von 30 Euro notiert. Ansonsten gibt's 33 Aktien (= 1.000 Euro / 30 Euro) und die Bruchteile im Barausgleich.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Deutsche Telekom hat auch im 2. Quartal wieder positiv überrascht und mittlerweile ist die Aktie von den 20-Jahres-Höchstständen wieder etwas zurückgekommen. Wer sich defensiv positionieren und schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, bekommt bei diesen Zertifikaten interessante Renditechancen und Schutz gegen moderate Rücksetzer.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Bitcoin – Future!  
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:  
BITCOIN-FUTURE

## Continental vor der Aufspaltung

Autor: Thorsten Welgen

Continental (DE0005439004) legte vergangene Woche zum letzten Mal vor seiner Aufspaltung Geschäftszahlen vor: Nach Jahrzehnten der Expansion will sich Continental nun auf die Reifenproduktion konzentrieren. Die Automobil-Sparte soll mit seinen Bremssystemen, Displays und Sensoren unter dem Namen Aumovio im September an die Börse gehen. Mit einer Gewinnmarge vor Zinsen und Steuern von 4 Prozent schneidet die Tochter im Jahresvergleich gut ab. Bei der Gummischlauch-Sparte ContiTech sank die Rentabilität, sie soll im nächsten Jahr verkauft werden. Im Kerngeschäft Continentals, dem eigentlich renditeträchtigen Reifengeschäft, sank die operative Marge auf 12 Prozent; hier will das Management in 3 bis 5 Jahren wieder auf 16 Prozent kommen.

### Discount-Strategie mit 10,1 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat vom Morgan Stanley mit Cap bei 70 Euro (ISIN [DE000MG2RMS4](#)) errechnet sich beim Preis von 65,90 Euro der maximale Gewinn mit 4,10 Euro oder 16,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 18,2 Prozent Puffer (März)

Wenn die Barriere des Capped-Bonus-Zertifikats mit der ISIN [DE000SX8X981](#) der SG bei 60 Euro bis zum Bewertungstag 20.3.26 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Maximalbetrag von 80 Euro. Beim Kaufpreis von 72 Euro realisieren Anleger einen Gewinn von 8 Euro oder 17,3 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung. Attraktives Pricing: Das Zertifikat handelt aktuell mit ca. 1,5 Prozent Abgeld.

### Einkommensstrategie mit 12,5 Prozent p.a. Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY4AP97](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 12,5 Prozent p.a., was durch Einstieg zu pari auch der effektiven Rendite entspricht, wenn die Aktie am 19.6.26 über dem Basispreis von 70 Euro schließt. Andernfalls gibt's 14 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 70 Euro; Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Derzeit plagen Zölle und ein starker Euro nicht nur Conti, sondern die gesamte europäische Automobilbranche und -Zulieferer. Anleger, die für die nächsten 4 bis 10 Monate eine Seitwärtsbewegung der Continental-Aktie erwarten, wählen die passende Strategie nach Anlagehorizont und können bei komfortablen Risikopuffern attraktive Renditen erzielen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Werbung



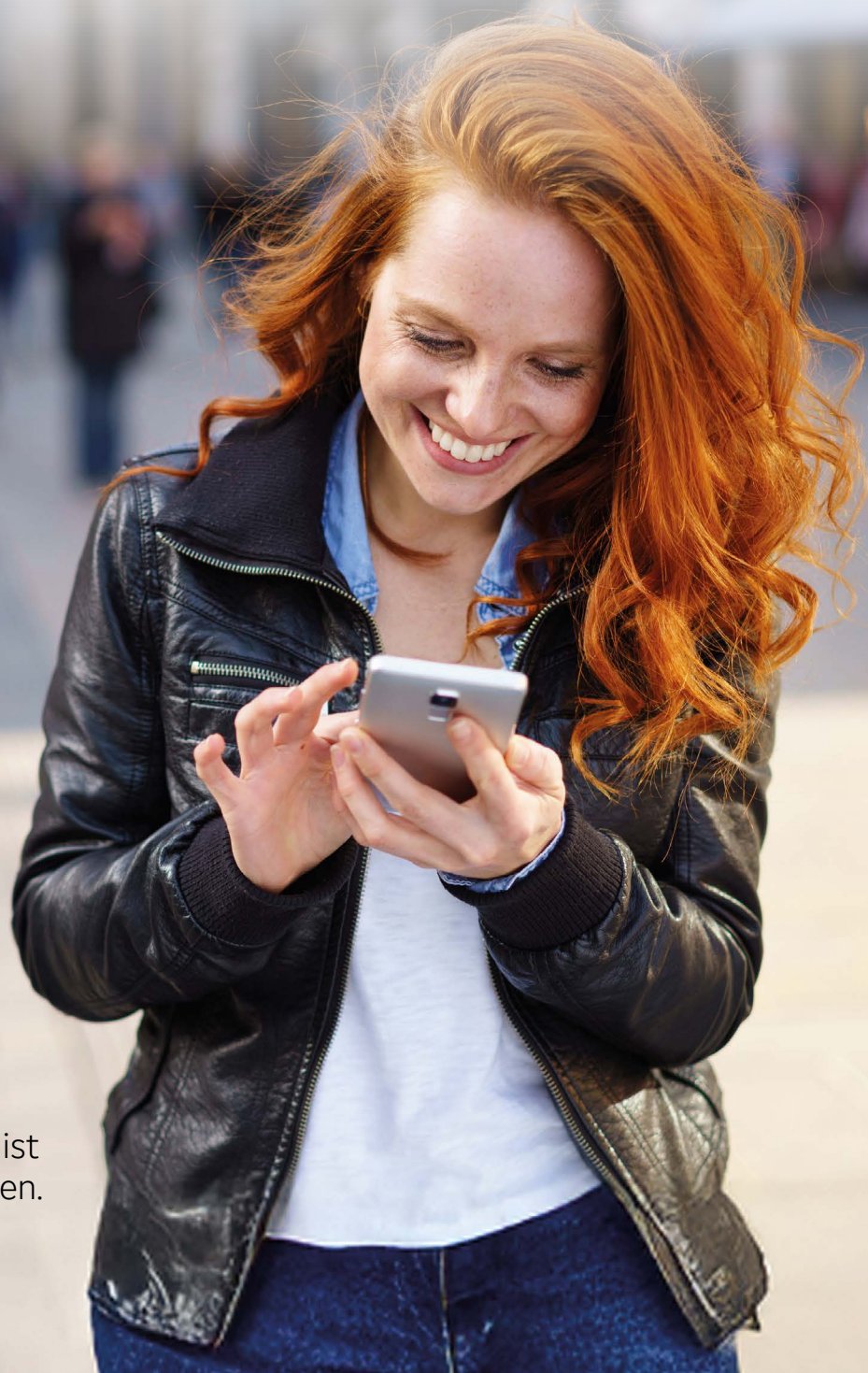
ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

# Emittent des Jahres 2025

Weitere Informationen unter  
[raiffeisenzertifikate.at](http://raiffeisenzertifikate.at)



Eine Veranlagung in Wertpapiere ist  
mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG  
Juni 2025



## Infineon – Seitwärtsstrategie nach Q3-Zahlen

Autor: Thorsten Welgen

Bereits am 5.8. veröffentlichte Infineon (DE0006231004) die Ergebnisse des 3. Quartals (per 30.6.25) bekannt. Der Halbleiterhersteller meldete aufgrund des starken US-Dollars nur ein leichtes Umsatzplus auf 3,7 Mrd. Euro. Von den vier Segmenten wuchsen Green Industrial Power und Power & Sensor Systems deutlich, Automotives leicht und bei Connected Secure Systems war ein Umsatzrückgang zu verbuchen. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 18 Prozent (nach 16,7 Prozent im Vorquartal). Für das vierte Quartal werden 3,9 Mrd. Euro Umsatz erwartet; die Marge soll weiter im hohen Zehner-Bereich liegen. CEO Hanebeck sagte, man sei im Hinblick auf die US-Zölle zu pessimistisch gewesen, die Auswirkungen seien bislang weniger stark als erwartet; die Aktie konnte daraufhin zulegen und notiert derzeit am eher oberen Ende eines dreijährigen Seitwärtstrends.

### Discount-Strategie mit 11,2 Prozent Puffer (Dezember)

Der Discounter der UBS mit der ISIN [DE000UJ32YQ3](#) bietet bei einem Preis von 32,65 Euro einen Puffer von 10,5 Prozent; beim Cap von 35 Euro errechnet sich eine Renditechance von 2,35 Euro oder 20,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.12.25 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktie.

### Bonusstrategie mit 29,5 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PJ1LD54](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 40 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 26 Euro bis zum 20.3.26 nie verletzt wird, gibt's den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Preis von 36,35 Euro liegt der mögliche Gewinn bei 3,65 Euro, was 18,2 Prozent p.a. entspricht. Positiv: leichtes Abgeld von 1,5 Prozent. Barausgleich in allen Szenarien.

### Einkommensstrategie mit 12 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der HSBC mit der ISIN [DE000HS7MBV4](#) zahlt einen Kupon von 12 Prozent p.a., durch den Kaufpreis unter pari steigt die effektive Rendite auf 12,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 auf oder über dem Basispreis von 35 Euro schließt. Ansonsten erhalten die Lieferung von 28 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (=1.000 Euro / 35 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die bei Infineon auf eine Normalisierung des Geschäfts und auf ein Ende des US-Dollar-Sinkflugs setzen, aber nicht von starkem Wachstum ausgehen, können mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsentwicklung der Aktie zweistellige Jahresrenditen realisieren und sich gegen zwischenzeitliche moderate Kursrückgänge absichern.

Werbung



## MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## Infineon-Zertifikate mit bis zu 19% Chance und 34% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) konnte sich nach ihrem Tief vom 7.4.25 bei 23,17 Euro wieder sehr rasch erholen. Bis zum 21.7.25 konnte sich die Aktie auf bis zu 38,71 Euro steigern und näherte sich damit rasch ihrem Jahreshoch bei 39,43 Euro vom 20.2.25 an. Danach gab die Aktie im nachgebenden Umfeld bis zum 1.8.25 auf bis zu 33,83 Euro nach. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das dritte Quartal startete die Infineon-Aktie freundlich in die neue Handelswoche.

Da sich der Umsatztrend des Chipherstellers wie erwartet entwickelt habe und die Segmentergebnis-Marge besser als erwartete ausgefallen sei, bekräftigten die Experten von Jefferies & Company mit einem Kursziel von 45 Euro ihre Kaufempfehlung für die Infineon-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

### Bonus-Zertifikat mit 19% Chance und 34% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FA17MN6**) auf die Infineon-Aktie mit Barriere bei 23 Euro, Bonuslevel und Cap bei 42 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.9.26, konnte beim Aktienkurs von 34,60 Euro mit 35,34 Euro erworben werden. Verbleibt die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 23 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 42 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 35,34 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 18,85 Prozent (=17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,53 Prozent auf 23 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

### Discount-Zertifikat mit 15% Chance und 19% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000LB55VC6**), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 32 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 34,60 Euro mit 27,78 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 19,71 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Infineon-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 32 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 32 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 15,19 Prozent (=14 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 32 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Amgen, Vertex und Gilead Sciences mit 8,5% Zinsen und 24% Schutz

Die Kurse der drei bedeutenden US-Pharma- und Biotechnologieaktien Vertex Pharmaceuticals, Amgen und Gilead Sciences entwickelten sich in den vergangenen 12 Monaten sehr unterschiedlich. Während Anleger mit der Gilead Sciences einen Kursgewinn von mehr als 50 Prozent für sich verbuchen konnten, mussten Anleger, die vor einem Jahr in die Amgen- und in die Vertex Pharmaceuticals-Aktie investiert haben, Kursverluste von 10 und 20 Prozent hinnehmen.

Wer nun eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen Erste Bank Protect Pro US Biotech 25–26-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 8,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 8,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 29.8.25 festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro US Biotech 25–26-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 25.8.26, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 8,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 1.9.26 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die 8,50% Erste Bank Protect Pro US Biotech 25-26-Anleihe, fällig am 1.9.26, ISIN: **AT0000A3NJQ4**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und mit bis zu 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro US Biotech 25–26-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 8,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.